


BDÜ Fotoausstellung

1. Oktober bis 31. Dezember 2019

Landgericht Heidelberg



DOLMETSCHER UND ÜBERSETZER BEIM NÜRNBERGER PROZESS 1945/1946

Die Geburtsstunde des
modernen Simultandolmetschens

Ausstellung während der Öffnungszeiten des Gerichts

- mit Fotografien von Ray d'Addario
- konzipiert von Dr. Theodoros Radisoglou (BDÜ)
- in Zusammenarbeit mit dem
Landgericht Heidelberg

Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer
Bayern



EINLADUNG

BDÜ Fotoausstellung „Dolmetscher und Übersetzer beim Nürnberger Prozess 1945/1946“

Der Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ) Landesverband Bayern e. V. und das Landgericht Heidelberg laden Sie und Ihre Freunde zur Vernissage am **Dienstag, 1. Oktober 2019, um 16:00 Uhr** im Landgericht Heidelberg (Kurfürsten-Anlage 15) herzlich ein.

PROGRAMMGESTALTUNG BEI DER ERÖFFNUNG

- Grußworte
 - **Dr. Frank Konrad Brede**, Präsident des Landgerichts Heidelberg
 - **Lothar Bernert**, 1. Vorsitzender des BDÜ LV Bayern e. V.
- **Dr. Theodoros Radisoglou**, beeidigter Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ): „Dolmetscher und Übersetzer beim Nürnberger Prozess“
- **Prof. Dr. h.c. mult. Jochen Abraham Frowein**: „Der Nürnberger Prozess aus heutiger Sicht“

Änderungen vorbehalten.

DR. THEODOROS RADISOGLOU (BDÜ)

Die Rolle der Dolmetscher und Übersetzer beim Nürnberger Prozess

Richter und Ankläger, Angeklagte und Verteidiger mussten in vier Sprachen miteinander kommunizieren. Den Dolmetschern und Übersetzern kam daher eine tragende Rolle im Verfahren gegen die Hauptkriegsverbrecher des Nazi-Regimes zu. Spezielle Maschinen wurden konstruiert und nicht von ungefähr wurde das Verfahren zur Geburtsstunde des Simultandolmetschens.

Dr. Theodoros Radisoglou ist beeidigter Dolmetscher und Übersetzer am Landgericht Nürnberg-Fürth und hat für den Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ) diese Ausstellung mit den Fotos von Ray D'Addario konzipiert sowie immer wieder in Aufsätzen und Vorträgen über die Nürnberger Dolmetscher und ihre Arbeitsbedingungen berichtet.

PROF. DR. H.C. MULT.
JOCHEN ABRAHAM FROWEIN

Prof. Dr. h.c. mult. J. A. Frowein ist Professor für Staats- und Völkerrecht und war bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2002 Direktor des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg. Er war daneben u. a. Mitglied der Europäischen Kommission für Menschenrechte, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht sowie der Vereinigung Deutscher Staatsrechtslehrer und Vizepräsident der Max-Planck-Gesellschaft. Wiederholt hat er die Bundesrepublik Deutschland in Verhandlungen vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte vertreten.



RAY D'ADDARIO

Die Ausstellung zeigt – mit freundlicher Genehmigung durch das Stadtarchiv Nürnberg – einige Fotografien von Ray D'Addario, seinerzeit Fotograf im Dienst der US-Army, und dokumentiert die Prozessatmosphäre mit besonderem Augenmerk auf die Rolle der Dolmetscher und Übersetzer.



Die Fotoausstellung ist eine Leihgabe des Bundesverbands der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ) Landesverband Bayern e. V.



**Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer
Bayern**

Herausgeber und Veranstalter:
Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ)
Landesverband Bayern e. V.

1. Vorsitzender: Lothar Bernert
VR 4811 | Amtsgericht München

Rottmannstraße 11
80333 München
T: 089 283330
F: 089 2805451
by@bdue.de
by.bdue.de

Stand: 9/2019. Für Druckfehler keine Haftung. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Fotos: © Ray d'Addario | Gestaltung: Thorsten Weddig Grafik & Layout, Essen